



## **Wettbewerb Kunst am Bau Bildungscampus am Standort Funkerberg · Königs Wusterhausen**

### **TOR DES WISSENS**

Das Gebäude des Bildungszentrums am Standort Funkerberg in Königs Wusterhausen, mit seiner Geschichte und Architektur, hat eine Herausstellung seiner exponierten Nutzung und Lage verdient. Hier für den Außenbereich des Bildungszentrums eine künstlerisch ansprechende Lösung zu entwickeln, die ihren neuen Ansprüchen gerecht wird sind reizvolle Aspekte.

Gut vorstellbar ist, durch die Kunst eine Klammer zu setzen, die die zwei Eingangsbereiche, Haupteingang und Seiteneingang Saal, optisch und emotional verbindet und gleichzeitig die Nutzung der Gebäude nach Außen hin aufzeigt.

Mit den beiden vorgelagerten Glasstelen ist hier eine Landmarke entstanden die von weitem Signalwirkung hat und gleichzeitig eine Korrespondenz zwischen Architektur, den einzelnen Ensembles und dem Rezipienten herstellt. Das wechselnde Farbspiel der Farbeffektgläser (Dichroitische Glas) spiegelt die umgebende Landschaft, die Wolken, die Gebäude und die Menschen, je nach Betrachtungswinkel und Bewegung, in einem immer sich ändernden Farbenspiel wider.

Durch die Stelenanordnung im Außenraum entsteht mit der visuellen Betonung der Eingangssituationen ein Portal zum Bildungsstandort. Dieses „Tor zum Wissen“ ist Zugang zur Bildung mit seinem unerschöpflichem Vorrat an Gedanken und Meinungen. Diese Glassäulen sind Spiegel der Umgebung und von uns selbst, die unsere Gedanken, Zweifel, Ängste und Hoffnungen widerspiegeln. Es ist der Eingang zu einer anderen Welt, ähnlich dem von „Alice hinter den Spiegeln“. Denn hinter dem Spiegel ist vor dem Spiegel. Es erscheint eine neue Welt mit dem Aneignen neuer Inhalte und Gedanken.

Das Aneignen von Wissen und dem Umgang damit beschäftigt die Menschen schon seit Jahrhunderten. Auf den Glasstelen sind Zitate zu erkennen. Es sind Zitate von Persönlichkeiten aus den Jahrhunderten der kulturellen Menschheitsgeschichte. Sie handeln vom Wissen und Nichtwissen und mit der Schwierigkeit des Umgangs damit. So scheinbar altes Wissen hat eine oft hochbrisante Aktualität. Sie sind auf das Wesentliche reduziert und geben eine Irritation des Wissens oder Wissen Wollens wider. Auch mit dem Bewusstsein das das Nebenher der Wissensaneignung neben dem Alltäglichen zu manifestieren nicht das Leichteste ist.

Der Entwurf beruht auf dem Verwenden von transparenten Optiwhite Gläsern (Weißglas) als Träger und Korpus. Auf diesen werden auf der Vorderseite Dichroitische Gläser (Farbeffektglas) in unterschiedlichen Zuschnitten auflaminiert. In Kombination dieser Gläser werden auf den beiden Trägerscheiben Schriften in unterschiedlichen Typografien und Rasterungen aufgebracht. Als Reminiszenz zur Baugeschichte der Gebäude wurde u.a. eine klassische 50er Jahre Typo genommen (Day Poster Black). Durch das hintereinander legen der einzelnen Glasflächen mit dem farbigem Glas und den aufgebrachten Schriften entsteht eine einheitliche Gestaltung die zu unterschiedlichsten Interpretationen einlädt. Neue Lichtsituationen entstehen durch eine Beleuchtung durch LED Bodenstrahler am Abend.

## Zitate und die Dichter

### Glasstele Eingang Saal - hintere Glasebene

- „Wein trinke aus kleinen Schalen, Wissen trinke aus großen.“ - Sprichwort  
 „Sie wissen es nicht. Aber sie tun es.“ - Karl Marx  
 „Zu wissen, was man weiß, und zu wissen, was man tut, das ist Wissen.“ - Konfuzius  
 „Das wahre Wissen kommt immer aus dem Herzen.“ - Leonardo da Vinci  
 „Die Pest des Menschen ist die Einbildung zu wissen“ - Michel de Montaigne  
 „Überall geht ein frühes Ahnen dem späten Wissen voraus.“ - Alexander von Humboldt  
 „Nur faule Menschen wissen, was andere nicht leisten.“ - Stefan Schütz  
 „Durch Wissen kommt der Mensch zur Menschlichkeit.“ - Hafis  
 „Der Streit beginnt immer dort, wo das Wissen aufhört.“ - Silvio Gesell  
 „Sich verwirrt zu fühlen, ist der Anfang des Wissens.“ - Khalil Gibran  
 „Leute, die wenig wissen, sind oft Schwätzer.“ - Jean-Jacques Rousseau  
 „Weniges wissen wir wirklich.“ - Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues

### Glasstele Eingang Saal - vordere Glasebene

- „Das Beste im Menschen ist, was man offen aussprechen darf“ - Alexander von Humboldt  
 „Hast du dir erst Wissen erworben, so weißt du, was dir fehlt.“ - Martin Buber  
 „Fast unser gesamtes Wissen verdanken wir nicht denen, die zustimmten, sondern denen, die anderer Meinung waren.“ - Charles Caleb Colton  
 „Das Auge nimmt das Licht aus der Luft, der Geist nimmt es aus dem Wissen.“ - Zenon von Elea  
 „Menschen, die glauben, alles besser zu wissen, sollten besser wissen, dass sie alles nur glauben.“ - Elfriede Hablé  
 „Wie soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage.“ - Grethe Weiser  
 „Ob man will oder nicht, man muss sagen, die größte Weisheit ist das Wissen darum, das es sie nicht gibt.“ - Leo Tolstoi  
 „Wissen kann man mitteilen, Weisheit nicht“ - Herrmann Hesse  
 „Toleranz kommt von Wissen. Je mehr du weißt, umso toleranter wirst du.“ - Michel Petrucciani  
 „Der menschlichen Erkenntnis sind Grenzen gesetzt, aber wir wissen nicht wo diese liegen.“  
 - Konrad Lorenz  
 „Auf jede Frage eine Antwort wissen nur Dummköpfe.“ - John Steinbeck  
 „Oft wollen wir nicht glauben, was wir wissen, oder nicht wissen, was wir glauben.“  
 - Erhard Blanck  
 „Zu wissen, was man nicht weiß, ist der beste Teil des Wissens.“ - Laotse  
 „Es braucht Mut, die Wahrheit zu suchen, ohne zu wissen, ob man sie ertragen kann.“  
 - Ernst Reinhardt  
 „Ein mit Büchern beladener Esel ist weder ein Gelehrter noch ein weiser Mann.“ - Saadi  
 „Willst Du wissen, was du sein wirst, schau, was du tust.“ - Buddha  
 „Ich möchte wissen, was da draußen ist.“ - Stephen Hawking

### Glasstele Haupteingang - hintere Glasebene

- „Der Streit beginnt immer dort wo das Wissen aufhört“ - Silvio Gesell  
 „Wissen macht uns verantwortlich.“ - Che Guevara  
 „Nicht wissen ist nicht schlimm; schlimm ist nur nicht wissen wollen.“ - Sprichwort  
 „Glauben heißt nicht wissen.“ - Wilhelm Weitling  
 „Wissen kann man mitteilen, Weisheit aber nicht.“ - Hermann Hesse  
 „Wer Wissen hat, lasse andere ihr Licht daran entzünden.“ - Margaret Fuller  
 „Bildung und Wissen kann man kaufen, Intelligenz nicht.“ - Esther Vilar  
 „Unser Wissen ist ein Tropfen, was wir nicht wissen, ist ein Ozean.“ - Isaac Newton  
 „Wissen ist Macht, Macht ist Wissen.“ - Wilhelm Liebknecht  
 „Zuviel Wissen macht unzufrieden.“ - Aristoteles  
 „Die am wenigsten wissen, wissen immer alles besser.“ - Paul Mommertz  
 „Zu viel wissen macht Unzufrieden“ - Aristoteles

### Glasstele Haupteingang - vordere Glasebene

- „Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung“ - John F. Kennedy  
 „Viele wissen nichts. Manche wissen was. Einige wissen mehr. Wenige wissen viel. Aber die meisten wissen alles besser. Und auf die könnte man getrost verzichten.“ - Erhard Blanck  
 „Ich, der ich weiß, mir einzubilden, dass ich weiß, nichts zu wissen, weiß, dass ich nichts weiß.“  
 - Sokrates  
 „Durch unser Wissen unterscheiden wir uns nur wenig, in unserer grenzenlosen Unwissenheit aber sind wir alle gleich.“ - Karl Popper  
 „Das Richtige zu tun ist kein Problem. Das Problem ist zu wissen, was richtig ist.“  
 - Lyndon B. Johnson  
 „Mir ist wichtiger, dass meine Kinder keine Arschlöcher werden, als dass sie wissen, wie groß die Fläche unter der Parabel ist.“ - Diether Krebs  
 „Es ist keine Schande nichts zu wissen, wohl aber, nichts lernen zu wollen.“ - Platon  
 „Wir wissen nicht ob du klug oder dumm bist, bis Du ein Wort gesagt hast.“ - Saadi  
 „Gegen das zunehmende Wissen der Menschen wäre nichts einzuwenden, wenn sie dadurch gescheiter würden.“ - Ernst R. Hauschka  
 „Alte Menschen glauben alles. Menschen mittleren Alters vermuten alles. Junge Menschen wissen alles.“ - Oscar Wilde  
 „Besserwisser wissen nicht, dass sie nichts wissen.“ - Walter Ludin  
 „Klug sein besteht zur Hälfte darin, zu wissen, was man nicht weiß.“ - Konfuzius  
 „Wissen ist nicht genug; wir müssen es anwenden. Wollen ist nicht genug; wir müssen es tun!“  
 - Johann Wolfgang von Goethe  
 „Wissen bedeutet noch nicht Können.“ - Otto von Leixner

## Material und Ausführung

### Glasstele

2 x 600 x 3500 mm, Gewicht VSG: 105 kg + Narima®: 42 kg = ca.. 147 kg

Grundscheibe VSG aus 2x TVG 10 mm Weißglas, Kanten poliert, mit aufgeklebten (2K Silikon) Farbeffektglasstreifen (Narima®) 4 mm, Kanten handgesäumt (Farben blau/gold, blau/grün, grün, maigrün, gelb, orange) maximal 1 Tafel Narima® je Farbe für beide Stelen zusammen. Auf den beiden Grundscheiben werden Keramikschmelzfarben im Digitaldruck eingebrannt.

- Weißglas ist ein Eisenoxyd ärmeres Glas und besitzt einen geringeren Grünstich als Floatglas (z.B. Optiwhite).

- Dichroitisches Glas, auch unter dem Namen Farbeffektglas bekannt (Narima® von der Fa. Schott), verändert durch Beleuchtung, Sonne, Wolken oder durch den Betrachtungswinkel seine Farbe. Als dichroitisch (von griech. „dichroos“ = zweifarbig) werden Filter bezeichnet, die bestimmte Wellenbereiche durchlassen und die anderen reflektieren. Dies hat zur Folge, dass je nach Sichtwinkel eine andere Farbe erscheint, das Licht aber nicht absorbiert und in Wärme umgewandelt wird. Das dichroitische Glas besteht aus mehreren optischen Interferenzschichten. Durch die Kombination hoch- und niedrig brechender Schichten entsteht ein Regenbogeneffekt. Die Farben, die durch einen dichroitischen Filter sichtbar gemacht werden, umfassen fast das gesamte Farbenspektrum – sowohl die additiven (Rot, Grün, Blau) als auch die subtraktiven (Gelb, Magenta, Cyan) Farben. Durch die Verklebung können kleine Lufteinschlüsse im Kleber entstehen. Beeindruckende Farbeffekte; unempfindliche wetterfeste Oberfläche; CE-zertifiziert!

### Beleuchtung

Bodeneinbaustrahler SLV DASAR 270, 3000 Kelvin, 30 W, asymmetrisch  
Einbaudimmer, Zeitschaltuhr

### Befestigung

System Glassline Davento

Betonsockel: Beton C25/30 als Fundamentbeton, Beton C25/30 als Fundamentbeton, Bewehrungskörbe

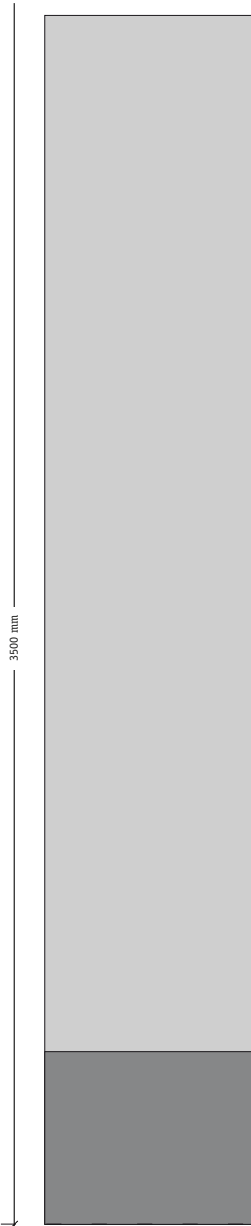
Die Statik der Glasstelen sowie des Betonsockel ist durch die ausführende Firma geklärt.

Die mitgelieferten Muster sind Arbeitsproben. Ausführung der Musterfläche wie Farbe und Anordnung der Schriften sind hier nicht final festgelegt. Absprachen sind im Detail möglich. Da sich dichroitische Gläser durch den Betrachtungswinkel und den örtlichen Begebenheiten (Wolken, Bäume etc.) farblich verändern, können die Entwurfsvisualisierungen abweichen (s.auch Glasproben).

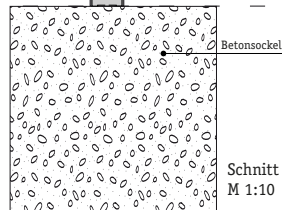
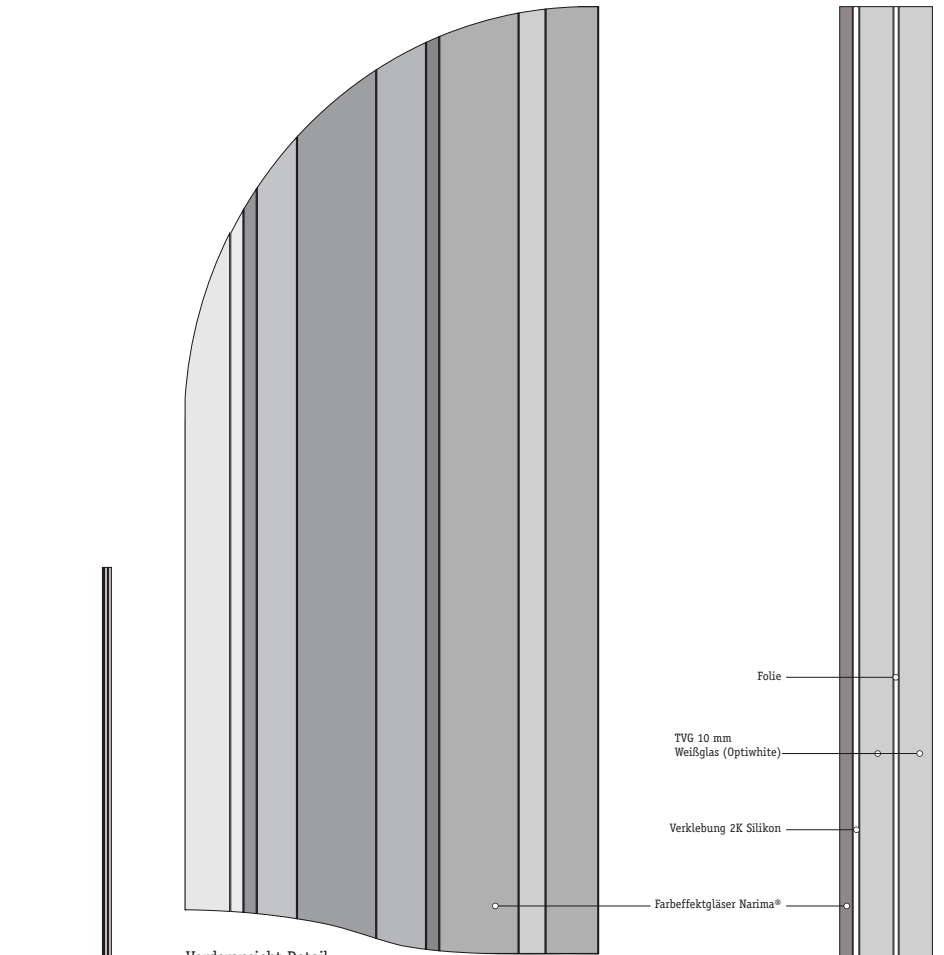
Folgekosten durch LED Einbaustrahler sehr gering. Wegen der Schaltuhr und der Dimmung auch alles optional zu betreiben. Wartungskosten 2x im Jahr eine Reinigung  
Je nach Auslastung der Herstellerfirma und den aktuellen Auswirkungen der Covid 19 Situation ist davon auszugehen das alles 2020 hergestellt und eingebaut werden kann.

Das Beste  
im Menschen  
ist, was man offen  
aussprechen darf.  
Hast du dir erst  
Wissen erworben, so weißt  
du, was dir fehlt.  
Fast unser gesamtes  
Wissen verdanken wir nicht  
denen, die zustimmen,  
sondern denen, die anderer  
Meinung waren.  
Das Auge nimmt das Licht  
aus der Luft, der Geist nimmt  
es aus dem Wissen.  
Menschen, die glauben, alles  
besser zu wissen, sollten  
besser wissen, dass sie alles  
nur glauben.  
Wie soll ich wissen, was ich  
denke,  
bevor ich höre, was ich sage.  
Ob man will oder nicht,  
man muß sagen, die größte  
Weisheit ist das Wissen  
darum, das es sie nicht gibt.  
Wissen kann man mitteilen,  
Weisheit aber nicht.  
Toleranz kommt von Wissen.  
Je mehr du weißt, umso  
toleranter wirst du.  
Der menschlichen  
Erkenntnis sind Grenzen  
gesetzt, aber wir wissen nicht  
wo diese liegen.  
Auf jede Frage eine Antwort  
wissen nur Dummköpfe.  
Oft wollen wir nicht glauben,  
was wir wissen, oder nicht  
wissen, was wir glauben.  
Zu wissen, was man weiß,  
und zu wissen, was man tut,  
das ist Wissen.  
Es braucht Mut, die  
Wahrheit zu suchen, ohne zu  
wissen, ob man sie  
ertragen kann.  
Ein mit Büchern beladener  
Esel ist weder ein Gelehrter  
noch ein weiser Mann.  
Willst Du wissen, was du  
sein wirst, schau, was Du tust.  
Ich möchte wissen, was da

Es gibt  
nur eine, was  
auf Dauer teurer ist  
als Bildung:  
keine Bildung.  
Viele wissen nichts.  
Manche wissen was, Einige  
wissen mehr.  
Wenige wissen viel. Aber die  
meisten wissen alles besser.  
Und auf die könnte man  
getraut verzichten.  
Ich, der ich weiß, müßte zu  
bilden, das ich weiß, nichts  
zu wissen, weiß, das ich  
nichts weiß.  
Durch unser Wissen unter-  
scheiden wir uns nur wenig,  
in unserer grenzenlosen  
Unwissenheit aber sind wir  
alle gleich.  
Das Richtige zu tun ist kein  
Problem. Das Problem ist  
zu wissen, was richtig ist.  
Mir ist wichtiger,  
dass meine Fehler keine  
Lücken werden,  
als dass sie wissen, wie  
groß die Fläche unter der  
Parabel ist.  
Es ist keine Schande nichts  
zu wissen, wohl aber,  
nichts lernen zu wollen.  
Wir wissen nicht ob du klug  
oder dumm bist, bis Du ein  
Wort gesagt hast.  
Gegen das zunehmende  
Wissen der Menschen wäre  
nichts einzuwenden,  
wenn sie dadurch gescheiter  
würden.  
Alle Menschen glauben  
alles. Menschen mittleren  
Alters vermuten alles. Junge  
Menschen wissen alles.  
Besserwäßer wissen nicht,  
dass sie nichts wissen.  
Klug sein besteht zur Hälfte  
darin, zu wissen, was man  
nicht weiß.  
Wissen ist nicht genug, wir  
müssen es anwenden. Wollen  
ist nicht genug; wir müssen  
es tun.  
Wissen drückt noch nicht



Vorderansicht  
M 1:10



Schnitt  
M 1:10



Eingang Saal - Visualisierung



Haupteingang - Visualisierung